

BIBS-Fraktion
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig
0531/ 470-2180
Fax 0531/ 470-2182
info@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 05. Juni 2020

BIBS-Fraktion begrüßt Abschluss der Sanierungsarbeiten auf dem Wohnwagenaufstellplatz am Madamenweg 94

Mit Freude nimmt die BIBS-Fraktion die Mitteilung der Stadt zur Kenntnis, dass die Sanierungsarbeiten auf dem Wohnwagenaufstellplatz am Madamenweg überwiegend abgeschlossen werden konnten.

Am 19. Mai 2020 wurden den Bewohner*innen des Wohnwagenaufstellplatzes insgesamt neun über den Platz verteilte Energiesäulen mit achtzehn Anschlüssen für Frisch- und Abwasser, eine neue Stromanlage und ein im Innenbereich nach neuestem Standard saniertes und nun barrierearmes Sanitärgebäude übergeben.

„Dem Wunsch der Anwohner*innen nach besseren sanitären Bedingungen wurde damit mehr als 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs jetzt endlich entsprochen“, zeigt sich BIBS-Ratsfrau Astrid Buchholz zufrieden. „Allerdings konnte eine neue energetische Anbindung des zweiten Sanitärgebäudes an das sanierte Gebäude noch nicht erfolgen, weil die dazu erforderlichen Tiefbauarbeiten derzeit wegen der Coronakrise nicht durchgeführt werden dürfen.“

Ende 2018 hatte der Rat dem ursprünglichen BIBS-Antrag auf Sanierung des Platzes zugestimmt. Rund 300.000 Euro waren für die Installation von neun winterfesten Versorgungssäulen für Strom sowie Frisch- und Schmutzwasser-Anschlüssen veranschlagt worden.

Als auf Initiative unserer ehemaligen BIBS-Ratsfrau Heiderose Wanzelius, die seit Jahrzehnten den Braunschweiger Sinti mit Rat und Tat zur Seite steht, am 22.06. ein umfassender und detaillierter Bericht in der Braunschweiger Zeitung über die Missstände („Zustände sind nicht menschenwürdig“) erschien, war Bewegung in die Sache gekommen: Am 17.09.2019 beschloss der Rat dann endgültig, die nötigen Mehrkosten zur Installation von Strom- und Wasserleitungen sowie die Sanierung des Sanitärgebäudes bereitzustellen.

„An dieser Stelle möchten wir uns bei Heidi für ihr unermüdliches und dauerhaftes Engagement bedanken“, erklärt Astrid Buchholz „Wenn die Stromversorgung des Sanitärgebäudes abgeschlossen und die Coronakrise vorüber ist, werden wir gemeinsam mit den Anwohner*innen die Sanierung gebührend feiern!“